

Inhalt

- 9 VORWORT
12 EINLEITUNG
- THEO VAN GOGH UND DIE LEGITIMIERUNG
EINER INTERKULTURELLEN KRITIK
15 „Dschihad in den Niederlanden?“
19 Krieg der Zivilisationen?
23 Die Gefahr des Kommunalismus
30 Zur kritischen Methode einer interkulturellen Philosophie
47 Indische Identitätskrise und das fatalistische Prinzip der Vergeltung
- WAS IST DAS PHILOSOPHISCHE EINER
INTERKULTURELLEN GESCHICHTSPHILOSOPHIE?
49 Streit um den griechischen Ursprung der Philosophie
53 Aristoteles oder Sokrates?
60 Ist Darśana Philosophie?
62 Die nie versiegende Unruhe des Philosophen
70 Interkulturelle Philosophie nach Sokrates
78 Sokratische Geschichtsphilosophie und indisches Daivam
- KANTS DOGMA VON DER MORAL IN DER GESCHICHTE
81 Ist westliche Geschichtsphilosophie verkappte Theologie?
83 Geschichte ist Schichtung der Zeit
87 Psychologische Motive der Geschichtsinterpretation
92 Das Postulat einer moralischen Geschichte
103 Kants Vernunft als Wegbereiter des Weltgeistes
109 Schopenhauers Kantkritik und seine interkulturelle
Geschichtsphilosophie
- INDISCHE GESCHICHTE ZWISCHEN DICHTUNG
UND WAHRHEIT
120 „Geographie mit Zuckermeeren und Buttermeeren“
124 Ceylon: Das Paradigma indischer Geschichtsfälschung
- DAS FATALISTISCHE SPIEL DER ZEITALTER
128 Vorschau
130 Verstrickt ins Netz des Karman
132 Platon, Brahmā oder 31000 Milchstraßen
- DIE FATALE GESCHICHTE DES *MAHĀBHĀRATA*
140 Mythisierte Geschichtsdeutung im *Mahābhārata*
146 Eine Entscheidung von historischem Gewicht
150 Die schrecklichen Götter der Zeit

- 153 ... doch eine Ordnung? Oder absolute Befreiung?
- 157 Die Macht der Brahmanen über die Geschichte
- 160 Schwache Könige im Strudel von Zeit und Vergeltung
- 171 Die Yugas und das *Mahābhārata*

DIE FATALE GESCHICHTE DER *BHAGAVADGĪTĀ*

- 177 Gandhis Kritik an Arjuna
- 183 Arjunas Dilemma und westliche Ethik
- 196 Kṛṣṇas „gerechter Krieg“
- 203 Karmayoga ohne Anhänglichkeit
- 205 Varṇadharma: Die überweltliche Kastenordnung
- 209 Der Mensch als Maschine (*yantra*)
- 212 Die Eitelkeit des Kriegers
- 219 Die *Gītā*, Phoolan Devi und das Menschenrecht
- 226 Ein humanistischer Ausblick im *Mahābhārata*

IST KRṢṆAS HEILIGER KRIEG EIN DSCHIHAD?

- 233 Dharmayuddha
- 235 Dschihad
- 242 Der „heilige Krieg“ der Zionisten
- 243 Christliche Nächstenliebe und der „eiserne Stab“
- 244 „Alle berufen sich auf Gott!“

DAS ZERSPLITTERTE ANTIKE INDIEN

- 246 Indische Geschichte ohne nationale Idee
- 249 Heterodoxe geistige Strömungen im alten Indien

HINDUNATIONALISTEN UND IHR UMGANG MIT DER EIGENEN GESCHICHTE

- 263 Aurobindos „gerechter Krieg“
- 276 Hindutva oder die kriegerische Dialektik von Selbst
und Nicht-Selbst
- 294 Die Nation und das Nicht-Ich bei Savarkar
und Johann Gottlieb Fichte

- 301 DAS KOSMOPOLITISCHE WESEN DER INDISCHEN
TRADITION
Ein sehr vorläufiges Fazit

- 309 BIBLIOGRAPHIE